



Bildungsministerium

Ab 2011/12 mehr Studienplätze fürs Lehramt und ab 2010/11 mehr Stellen im Vorbereitungsdienst

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 006/10

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 006/10

Magdeburg, den 1. Februar 2010

Ab 2011/12 mehr Studienplätze fürs
Lehramt
und ab 2010/11 mehr Stellen im Vorbereitungsdienst

„Die Sicherung
des Lehrkräftenachwuchses ist eines der wichtigsten Themen der Bildungspolitik in
den nächsten Jahren“, sagte Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz im
Vorfeld einer GEW-Veranstaltung „Lehrerbildung in und für Sachsen-Anhalt“ am
Montagabend in Halle.

Im Zusammenhang
mit dem Lehrerberuf habe das Kultusministerium eine Konzeption bis 2014/15
erarbeitet, der zufolge die Schülerzahlen von gegenwärtig 167.816 Schülern auf etwa
175.800 im Schuljahr 2014/15 ansteigen. Die Berechnungen des Kultusministeriums
für den Bedarf an Lehrern ab 2014/15 gehen von 13.000 aus. „Diese Größenordnung“,

so Kultusminister Olbertz, wird an das Schulsystem erhebliche Anpassungsanforderungen stellen, über deren Konsequenzen wir uns bewusst sein müssen. Zum Beispiel werden alle Anstrengungen unternommen, im Rahmen der regulären Lehrerbildung die Kapazitäten zu erweitern und bedarfsgerecht auszugestalten.

Die

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, so der Minister, biete derzeit eine Ausbildungskapazität von 500 bis 550 Studienplätzen für allgemein bildende Lehramtsstudiengänge an. Diese Kapazität müsse im Rahmen der nächsten Zielvereinbarungen mit der Universität ab 2011 schrittweise deutlich erhöht werden. Zudem sieht eine weitere Vereinbarung mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg eine Neueinrichtung von 50 Studienplätzen für das Lehramt an Sekundarschulen und das Lehramt an Gymnasien mit den Fächern Wirtschaft und Technik vor.

Für den

Vorbereitungsdienst, so Minister Olbertz, stehen in Sachsen-Anhalt 2010/11 620 Stellen zur Verfügung. Auf Beschluss der Landesregierung können ab diesem Jahr jährlich 310 Neueinstellungen vorgenommen werden (vorher 170). Die zeitliche, inhaltliche und organisatorische Struktur des Vorbereitungsdienstes wird allerdings auf den Prüfstand gestellt, da ab 2012 alle Bundesländer erhebliche Einstellungsbedarfe signalisiert haben, teilte der Minister mit. Zum Beispiel seien zwei Einstellungstermine und die Konzentration der Vorbereitungszeit auf 18 Monate geplant, da erhebliche Konkurrenz um Lehramtskandidaten bestehen werde.

Gerade für die

nächste Zielvereinbarung mit der Martin-Luther-Universität steht der Schwerpunkt Lehrerbildung im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Dies gilt sowohl für die festzulegenden Kapazitäten in den einzelnen Bildungsgängen als auch für die Organisationsformen und Qualitätsansprüche an die Lehrerbildung. Hierzu strebe ich - auch unter Einbeziehung indikatorengesteuerter Leistungsanreize - konkrete Übereinkünfte an, die auch Zweckbindungen von Teilen des Budgets vorsehen, so Olbertz.

Impressum:

Kultusministerium des Landes
Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle Turmschanzenstr. 3239114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de